

Fachgebietsordnung Turnerjugendwettkämpfe

Inhaltsverzeichnis

1. Beschreibung, Ziele und Zuständigkeiten der Sportart im BTV
2. Gremien
 - 2.1. Vorstand des Fachgebiets (Landesfachausschuss)
 - 2.2. Vollversammlung
3. Beschreibung der Aufgabenbereiche
4. Regelung des Wettkampfbetriebs

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden bei Funktionsbezeichnungen nur die männliche Form verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für Frauen, Männer und Diverse.

1. Beschreibung, Ziele und Zuständigkeiten der Sportart im BTV

Die Sportart Turnerjugendwettkämpfe umfasst die Bereiche

- Turn(erjugend)gruppen und Kindergruppen (ab 6 Jahren) TGM/TGW/KGW mit den Disziplinen: Turnen am Boden mit oder ohne Kasten, Tanzen, Gymnastik mit Handgerät, Singen, Lauf- und Schwimmstaffel, Ballweitwurf sowie Orientierungslauf und Überraschungsaufgabe.
- Turngruppen (über 18 Jahre) TGM/TGW mit den Disziplinen: Turnen am Boden mit oder ohne Kasten, Tanzen, Gymnastik mit Handgerät, Singen, Lauf- und Schwimmstaffel, Ballweitwurf sowie Orientierungslauf.
- Turnergruppenmeisterschaft der Erwachsenen und Senioren sowie der Turnergruppenwettkampf der Erwachsenen werden wegen der Gleichheit der Wettkämpfe im Fachgebiet Turnerjugendwettkämpfe angesiedelt.
- Turnerjugend-4-Kampf mit den Disziplinen Bodenturnen, Minitrampolinspringen, Laufen und Schwimmen

Das Fachgebiet Turnerjugendwettkämpfe ist zuständig für die Entwicklung, Planung, Organisation, Durchführung und Auswertung von Wettbewerben und Wettkämpfen, für die Förderung des Breiten- und Wettkampfsports in allen Leistungsstufen und Anwendungsbereichen, für die Aus- und Fortbildung von Trainern/Übungsleitern und Kampfrichtern sowie für innovative Ansätze zur konzeptionellen und inhaltlichen Weiterentwicklung der Sportart. Alle Belange müssen in der Gesamtverantwortung und als Einheit berücksichtigt werden.

Für die Umsetzung der Ziele und Aufgaben ist der Vorstand des Fachgebietes Turnerjugendwettkämpfe zuständig.

Das Fachgebiet im Verbandsbereich Breitensport angesiedelt.

2. Gremien

2.1 Vorstand des Fachgebiets (Landesfachausschuss)

Im Vorstand des Fachgebiets (Landesfachausschuss) können folgende Positionen besetzt werden:

- Vorsitzender (Landesfachwart)
- Verantwortlicher für Wettkampfwesen
- Verantwortlicher für Bildungsmaßnahmen
- Verantwortlicher für Kampfrichterwesen messbare Disziplinen
- Verantwortlicher für Kampfrichterwesen Disziplinen mit Bewertung
- Verantwortlicher für Kommunikation (PR)
- Verantwortliche für Turnerjugend-4-Kampf
- Verantwortlicher für Jugend (Vertreter für die BTJ)

Der Vorstand des Fachgebiets benennt aus seiner Mitte einen Stellvertreter für den Vorsitzenden.

Vorstandssitzung (Landesfachausschusssitzung)

Die Vorstandssitzung (Landesfachausschusssitzung) findet je nach Bedarf 1-2x jährlich statt.

Formale Festlegungen

Alle Vorstandsmitglieder werden für die Dauer von 4 Jahren von der Vollversammlung gewählt. Nachwahlen sind im Bedarfsfall bei jeder Vollversammlung möglich.

Alle weiteren Festlegungen zur Wahl sind in der Wahlordnung des BTV geregelt.

Kann die Position des Vorsitzenden nicht besetzt werden, kann dieser durch das Präsidium ernannt, bzw. die Leitung auf hauptamtliche Mitarbeiter übertragen werden.

Im Falle der Übertragung auf einen hauptamtlichen Mitarbeiter, übernimmt der vom Landesfachausschuss benannte Stellvertreter für den Vorsitzenden die Vertretung des Fachgebiets in den Organen des BTV.

2.2 Vollversammlung

Die Vollversammlung Turnerjugendwettkämpfe setzt sich wie folgt zusammen:

- ein Fachverantwortlicher pro Turngau und Turnbezirk (Bezirks-bzw. Gaufachwart für Turnerjugendwettkämpfe)
- die amtierenden Mitglieder des Vorstandes

Die Vollversammlung findet einmal jährlich statt.

Die Mitglieder der Vollversammlung werden durch den Vorsitzenden, in Abstimmung mit dem hauptamtlichen Fachbetreuer, zwei Wochen vor Beginn der Sitzung unter Bekanntgabe des Tagungsortes, der Tagungszeit und der Tagesordnung in Textform gemäß § 126b BGB eingeladen.

3. Beschreibung der Aufgabenbereiche

Aufgaben des Vorstandes des Fachgebiets

Der Vorstand des Fachgebiets ist verantwortlich für die:

- Beratung von Grundsatzfragen der Sportart
- Abstimmung und Festlegung der gemeinsamen Arbeitsschwerpunkte
- Erstellung der Fachgebietsordnung für die Beschlussfassung im Sportbeirat
- Führung und Steuerung der Sportart auf Landesebene mit allen zugehörigen Teilbereichen
- Konzeptionelle und zukunftsorientierte Entwicklung und Perspektivenplanung
- fachbezogene Vertretung des BTV gegenüber dem DTB und nationalen Organisationen, soweit nicht anderen Gremien vorbehalten (z.B. Präsidium, Lenkungsstab)
- Planung, Entwicklung und Umsetzung von Projekten zu ausgewählten Themen
- Erstellung des Jahresterminplanes in enger Abstimmung mit dem hauptamtlichen Fachbetreuer
- Planung, Organisation und Durchführung des Wettkampfbetriebs auf Landesebene
- Planung und Organisation der Aus- und Fortbildung für Trainer/Übungsleiter und Kampfrichter in Abstimmung mit dem hauptamtlichen Fachbetreuer;
- Abstimmung der Kommunikationsarbeit (PR) mit Abteilung Marketing und Vertrieb
- Erstellung des Haushaltsansatzes aus den Teilbereichen des Fachgebiets
- Bildung von Arbeitsgruppen oder Projektgruppen nach Bedarf (Vorbereitung, Leitung und Nachbereitung)
- Überwachung der Einhaltung der festgelegten Wettkampfkriterien auf Landesebene und in den Gliederungen

Der Vorsitzende (Landesfachwart)

Der Vorsitzende (Landesfachwart) gehört dem Hauptausschuss und damit dem Bayerischen Turntag des BTV an. Ebenso ist er Mitglied im Sportbeirat.

Seine Aufgaben zählen:

- Vertretung der Sportart gegenüber den Organen des BTV und den fachspezifischen Organen des DTB
- Vorbereitung und Leitung der Sitzungen des Vorstandes
- Vorbereitung und Leitung der jährlichen Vollversammlung mit den Verantwortlichen für Turnerjugendwettkämpfe aus den Gliederungen
- Vorbereitung und Leitung des Turnerjugendtreffens (Wettkampfprogramm) in enger Zusammenarbeit mit dem Verantwortlichen für Wettkampfwesen im LFA
- Koordinierung der Einzelaufgaben der Vorstandsmitglieder
- Abstimmung und Überwachung der Jahresplanung und des Haushaltsansatzes mit dem hauptamtlichen Fachbetreuer

Stellvertretender Vorsitzender

Der Stellvertreter übernimmt die Aufgaben in Gremiensitzungen (mit Sitz und Stimme) des Vorsitzenden in dessen Verhinderungsfall.

Verantwortlicher für Bildungsmaßnahmen

- Überarbeitung der Ausbildungskonzeptionen und Lehrmaterialien für die Lizenzausbildung in Abstimmung mit der hauptamtlichen Fachbetreuung Lehre und Bildung
- Konzeptionelle fachspezifische Weiterentwicklung und Organisation von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen in enger Abstimmung mit dem hauptamtlichen Fachbetreuer
- Koordinierung, Planung und Durchführung von Aus-, Fort- und Weiterbildungslehrgängen

Verantwortlicher für Wettkampfwesen

- Gesamtverantwortlicher für Organisation, Planung, und Durchführung der Wettkämpfe in Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden und dem hauptamtlichen Fachbetreuer auf Landesebene
- Schaffung eines Wettkampfangebotes für die verschiedenen Alters- und Leistungsbereiche
- Abstimmung aller Wettkampftermine
- Zusammenarbeit mit weiteren Fachgebieten der BTV
- Zusammenarbeit mit den weiteren Mitgliedern des Vorstandes
- Zusammenarbeit mit der BTV Passstelle

Verantwortlicher für Kampfrichterwesen messbare Disziplinen

- Einsatzplanung der Kampfrichter bei Wettkämpfen
- Konzeption, Planung und Durchführung der Aus- und Fortbildung von Kampfrichtern
- Benennung von Kampfrichtern für Bundes- und Landeswettkämpfe sowie Bundes- und Landeslizenzausbildungen
- Erstellung und Überarbeitung von ergänzenden Lehrmaterialien für die Lizenzausbildung (Landesprogramm) im Rahmen der Vorgaben der DTB-Ausbildungsordnung
- Zusammenarbeit mit dem DTJ Team TGM/TGW zur Gewährleistung der Ausbildung von Bundeskampfrichtern
- Zusammenarbeit mit den weiteren Mitgliedern des Vorstandes

Verantwortlicher für Kampfrichterwesen Disziplinen mit Bewertung

- Einsatzplanung der Kampfrichter bei Wettkämpfen
- Konzeption, Planung und Durchführung der Aus- und Fortbildung von Kampfrichtern
- Benennung von Kampfrichtern für Bundes- und Landeswettkämpfe sowie Bundes- und Landeslizenzausbildungen
- Erstellung und Überarbeitung von ergänzenden Lehrmaterialien für die Lizenzausbildung (Landesprogramm) im Rahmen der Vorgaben der DTB-Ausbildungsordnung
- Zusammenarbeit mit dem DTJ Team TGM/TGW zur Gewährleistung der Ausbildung von Bundeskampfrichtern
- Zusammenarbeit mit den weiteren Mitgliedern des Vorstandes

Verantwortlicher für Kommunikation (PR)

- Sicherstellung der Berichterstattung über Ereignisse und Veranstaltungen des Fachgebietes in Abstimmung mit der hauptamtlichen Fachbetreuung und der Abteilung Marketing und Vertrieb
- Erstellung und Aktualisierung von Drucksachen und fachlichen Veröffentlichungen (z.B. Handbuch Turnerjugendwettkämpfe)
- Zusammenarbeit mit den weiteren Mitgliedern des Vorstandes

Verantwortlicher für Jugend (Vertreter für die BTJ)

- Planung und Durchführung von förderfähigen Jugendlehrgängen
- Vertretung des Fachgebiets in der Bayerischen Turnerjugend
- Zusammenarbeit mit den weiteren Mitgliedern des Vorstandes

Verantwortlicher für Turnerjugend-4 (3)-Kampf

- Planung Lehrgänge, Wettkämpfe, Kampfrichterausbildung
- Gesamtverantwortliche Konzeption, Organisation und Abwicklung der Tuju-4(3)-Wettkämpfe auf Landesebene
- Zusammenarbeit mit den weiteren Fachgebieten des BTV
- Zusammenwirken mit der BTV Startpassstelle
- Überwachung der Einhaltung der festgelegten Wettkampfkriterien auf Landesebene und in den Untergliederungen
- Zusammenarbeit mit den weiteren Mitgliedern des Vorstandes

Bildung von Arbeitsgruppen und Projektgruppen

Für die Bewältigung der anfallenden Aufgaben können Arbeits- und /oder Projektgruppen gebildet werden, die unter der Leitung des jeweiligen Verantwortlichen des Landesfachausschusses arbeiten.

Berufung der Arbeitsgruppenmitglieder und Projektgruppen

Die Mitglieder von Arbeitsgruppen werden durch den Vorsitzenden, in übereinstimmender Beratung und auf Vorschlag des zuständigen Verantwortlichen des Fachgebietes (Arbeitsgruppenvorsitzenden), bestätigt.

Die Zusammensetzung von Arbeitsgruppen muss in jedem Fall der Aufgabenvielfalt des Fachgebietes entsprechen.

Projektausschuss

Dieser Ausschuss leistet Projektarbeit, d. h. bei anstehenden Projekten oder Großveranstaltungen kann der Vorstand des Fachgebietes Mitarbeiter und/oder externe Experten berufen.

Aufgaben der Vollversammlung

- Informationsaustausch zwischen Gau-, Bezirks- und Landesebene
- Wahl des Vorstandes des Fachgebiets gemäß der Satzung des BTV
- Beratung über Grundsatzfragen des Fachgebietes

4. Regelung des Wettkampfbetriebs

Wettkampfsystem

Das gesamte Wettkampfprogramm umfasst die folgenden Bereiche und Wettkämpfe in verschiedenen Altersklassen und Leistungsklassen.

- Turnerjugendgruppen und Kindergruppen (ab 6 Jahren) (TGM/TGW/KGW) mit den

Disziplinen: Turnen am Boden mit oder ohne Kasten, Tanzen, Gymnastik mit Handgerät, Singen, Lauf- und Schwimmstaffel, Ballweitwurf sowie Orientierungslauf und Überraschungsaufgabe.

- Turngruppen über 18 Jahre mit den Disziplinen Turnen am Boden mit oder ohne Kasten, Tanzen, Gymnastik mit Handgerät, Singen, Lauf- und Schwimmstaffel, Ballweitwurf sowie Orientierungslauf
- Die Turnergruppenmeisterschaft der Erwachsenen sowie der Turnergruppenwettkampf der Erwachsenen und Senioren werden wegen der Gleichheit der Wettkämpfe im Fachgebiet Turnerjugendwettkämpfe angesiedelt.
- Turnerjugend-4-Kampf mit den Disziplinen Bodenturnen, Minitrampolinspringen, Laufen und Schwimmen

Wettkampfbestimmungen

Das Wettkampfangebot des BTV beinhaltet u. a. Veranstaltungen, die zur Qualifikation für Wettkämpfe oberhalb der Landesebene anerkannt sind. Für diese Wettkämpfe sind die übergeordneten Vorgaben des DTB und des BTV sowie die dafür geltenden Ordnungen bindend. Für Wettkämpfe in den Gliederungen gelten die Ordnungen und Regelungen des BTV, sowie die im „Handbuch für Turnerjugendwettkämpfe“ festgelegte Wettkampfordnung.

Wettkampfbezeichnungen

Die Wettkampfbezeichnungen werden im „Handbuch für Turnerjugendwettkämpfe“ beschrieben und erklärt.

Fachspezifische Anforderungen an Ausrichter

Anforderungen und Voraussetzungen für die Ausrichtung verschiedener Wettkämpfe und Lehrgänge werden im „Handbuch für Turnerjugendwettkämpfe“ veröffentlicht.

Wettkampfregelungen

Das Wettkampfprogramm und die Wettkampfordnung des Fachgebietes Turnerjugendwettkämpfe werden als „Handbuch für Turnerjugendwettkämpfe“ veröffentlicht. Die Bestimmungen der einzelnen Wettkampfprogramme und die Wettkampfordnung werden jährlich am Jahresende für das Folgejahr als Leitfaden erarbeitet und zusammengefasst. Dabei ist die Ordnung des Sports des DTB, die Wettkampfordnung des BTV und die Vorgaben des Teams TGM/TGW der DTJ zu berücksichtigen.

Aus- und Fortbildung von Trainern und Kampfrichtern

Bildungsmaßnahmen für Kampfrichter

Um an Wettkämpfe qualifizierte Kampfrichter einzusetzen, bildet der Landesfachausschuss Kampfrichter in den unterschiedlichen Disziplinen der Turnerjugendwettkämpfe aus. Die Ausbildung, Fort- und Weiterbildung der Kampfrichter wird durch die Landeskampfrichterordnung geregelt.

Sonstige Bestimmungen

Zusätzliche Bestimmungen werden im „Handbuch für Turnerjugendwettkämpfe“ geregelt und veröffentlicht.

Kampfrichterwesen

Aus- und Fortbildung sowie Gültigkeitszeitraum werden in der „Landeskampfrichterordnung“ unter Berücksichtigung der Vorgaben des DTB geregelt.

Diese Fachgebietsordnung wurde vom Landesfachausschuss Turnerjugendwettkämpfe erarbeitet, vom Sportbeirat am 06.10.2021 genehmigt und vom Hauptausschuss am 28.11.2021 verabschiedet.